



Bericht zum Verbandstag am 06.11.2021 in Heidesheim

Liebes Präsidium, liebe Vereinsmitglieder,

hiermit möchte ich einen Überblick über meinen Tätigkeitsbereich als Schulhockeyreferentin in den vergangenen drei Jahren geben. Ich habe 2018 die Nachfolge von Matthias Bechmann angetreten. Dank seines großen Engagements und seiner kompetenten und überaus hilfreichen Einarbeitung konnte ich mich direkt in alle Aufgabenbereiche gut einarbeiten. Dafür möchte ich Matthias nochmals herzlich danken!

1. Lehreraus-, Fort- und Weiterbildung

Der Schwerpunkt meiner Arbeit der letzten drei Jahre lag in der Lehreraus-, Fort- und Weiterbildung.

Im September 2018 fand in Mainz in Kooperation mit dem Pädagogischen Landesinstitut (Lehrer-Fortbildungs-Institut in RLP) ein zweitägiger Grundkurs Süd „Hockey in der Schule“ statt. Im September 2019 folgte daraufhin der zweitägige Aufbaukurs Hockey, der nach zuvor absolviertem Grundkurs zur Unterrichtserlaubnis Hockey in der Oberstufe führt. An beiden Maßnahmen nahmen jeweils 12 Lehrer/innen von weiterführenden Schulen teil.

Zuvor kam ein Grundkurs Nord, geplant für das Frühjahr 2019 in Koblenz, nicht zustande. Der Kurs musste mangels Anmeldungen leider abgesagt werden. Ich habe mich daraufhin entschieden, den Grundkurs nur noch zentral in Mainz stattfinden zu lassen.

Des Weiteren habe ich eine eintägige schulinterne Fortbildung am Gymnasium Mainz-Oberstadt mit insgesamt 9 Teilnehmer/innen durchgeführt.

Neben den Fortbildungen für das Pädagogische Landesinstitut konnte ich 2019 eine neue Kooperation mit dem DSLV (Deutscher Sportlehrerverband) ins Leben rufen. Im September fand die erste Tagesfortbildung „Hockey – Eine spielerische Einführung für die Schule“ (für alle Schulformen) für den Bezirk Pfalz in Kaiserslautern mit insgesamt 15 Teilnehmer/innen statt.

2020 mussten Corona bedingt leider alle geplanten Grund- bzw. Aufbaukurse abgesagt werden. Umso erfreulicher ist es, dass vor wenigen Wochen, Ende September 2021, endlich wieder der erste Grundkurs in Mainz, sowohl in der Halle als auch auf dem Feld, stattfinden konnte. Zwei weitere schulinterne Fortbildungen sind für Januar 2022 geplant. Der nächste Aufbaukurs wird im März 2022 durchgeführt.

Immer wieder erreichen mich Anfragen von Schulen/Kollegen/Vereinen/PL Schulhockey betreffend. Hier kann und konnte ich in der Regel Fragen klären oder an die entsprechenden Ansprechpartner bei der ADD/Ministerium/PL/Verein/Schule verweisen.

2. Hockey in der Lehrerausbildung an rheinlandpfälzischen Universitäten

An den insgesamt vier Universitäten in unserem Bundesland, die Sportlehrer/innen ausbilden (TU Kaiserslautern, Uni Mainz, Uni Landau, Uni Koblenz), wird inzwischen leider nur in Koblenz nicht Hockey angeboten. Bis 2018 hatte ich selbst an der Uni Mainz den Lehrauftrag für Hockey inne. Sowohl den Studenten/innen im Bachelor und Master of education als auch im Bachelor of arts konnte ich die Sportart näherbringen. Inzwischen deckt dort ein von uns weitergebildeter Dozent den Bereich Hockey ab.

Matthias Bechmann hatte sich zum Ziel gesteckt an allen Unis in RLP Hockey anzubieten. Ich hoffe, dass ich in den kommenden Jahren erreichen kann, dass auch an der Uni Koblenz Hockey als Fachdidaktik unterrichtet wird.

3. Schulhockey-Schlägerpakete

Die Schulhockey-Schlägerpakete werden weiterhin von vereinzelt Schulen abgerufen; allerdings nicht mehr so umfangreich wie in den Jahren davor. 2019 wurden insgesamt acht Pakete bestellt. Im Vergleich dazu waren es 2018 sechs Pakete.

Ein Schulhockey-Schlägerpaket kostet inzwischen 230 € und wird nicht mehr vom Verband bezuschusst.

Da es nur sinnvoll ist, wenn fortgebildete Kollegen und Kolleginnen sofort auf Hockeymaterial zurückgreifen können, waren und sind wir bei der Anschaffung von Schlägern und Bällen behilflich und beraten direkt unterstützend.

4. Schulhockeywettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“ (JTFO)

I. Organisationsleiter (OL)

Für den Bereich Rheinhessen-Pfalz sind folgende Organisationsleiter/innen verantwortlich:

WK II:	Kristin Beck (IGS Ludwigshafen-Edigheim)
WK III:	Sebastian Handstein (Otto-Schott-Gymnasium Mainz)
WK IV:	Eva Specht (Gymnasium Mainz-Oberstadt)
WK IV (Grundschule)	Christine Sattler (Haidwaldschule Maxdorf)

Aus diesem Bereich kommen die meisten teilnehmenden Schulen.

Für den Bereich Rheinland/Trier sind folgende Organisationsleiter/innen verantwortlich:

WK II-IV:	Georg Schmidt (Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach)
-----------	---

Ich habe das Amt der Organisationsleitung im WK IV erst im Spätjahr 2019 von Thilo von Brockhausen (IGS Edigheim) übernommen und konnte daher Corona bedingt noch keine Entscheidung organisieren und austragen. Ich bin fest davon überzeugt, dass sich das im kommenden Schuljahr 2022 wieder ändern wird.

II. Meldezahlen JTFO

Leider wurden aufgrund des Infektionsgeschehens 2020 und 2021 alle schulsportlichen Wettkämpfe für „Jugend trainiert für Olympia“ abgesagt. Auch das Bundesfinale in Berlin hat dementsprechend nicht stattgefunden. Stattdessen wurde die Aktion der „Schulsport Stafette“ ins Leben gerufen, in welcher sich Schulen aller Bundesländer in verschiedenen sportartspezifischen Aufgaben im sogenannten „Bundesfinale vor Ort“ messen und ihre Sieger ermitteln konnten. In der Sportart Hockey haben 2021 das Albert-Einstein-Gymnasium Frankenthal und das Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium Speyer teilgenommen.

Hier die Meldezahlen für JTFO in Rheinland-Pfalz für die beiden Schuljahre 2017/2018 und 2018/2019 im Überblick. Die 79 teilnehmenden Mannschaften im Jahr 17/18 bedeuten zugleich Melderekord!

Leider sind im Schuljahr 2018/2019 die Meldezahlen zurückgegangen. Ein Grund dafür war die kurzfristige Absage und Verlegung des Regionalentscheides im WK IV aufgrund von starkem Regenfall. Der Hockeyplatz beim TFC Ludwigshafen war nicht bespielbar.

Besonders im WK IV nehmen immer mehr Schulen mit mehreren Mannschaften in dieser Altersklasse teil.

Zum Vergleich die Beteiligung in den Jahren davor:

Schuljahr 2015/2016: 72 Mannschaften
Schuljahr 2016/2017: 75 Mannschaften
Schuljahr 2017/2018: 79 Mannschaften
Schuljahr 2018/2019: 65 Mannschaften

Teilnehmerzahlen Schulhockey JTFO **Schuljahr 2017/2018:**

Gesamt RLP (ADD Neustadt und ADD Koblenz/Trier)

Wettkampfklasse	Mädchen	Jungen	Gemischt	Gesamt (Vorjahr)
WK II	7	6	-	13 (15)
WK III	18	11	-	29 (20)
WK IV	14	13	1	28 (31)
WK IV Grundschulen	-	-	9	9 (9)
Insgesamt				79 (75)

ADD Neustadt

Wettkampfklasse	Mädchen	Jungen	Gemischt	Gesamt (Vorjahr)
WK II	4	3	-	7 (8)
WK III	10	8	-	18 (12)
WK IV	10	10	1	21 (23)
WK IV Grundschulen	-	-	9	9 (9)
Insgesamt				55 (52)

ADD Koblenz/Trier

Wettkampfklasse	Mädchen	Jungen	Gemischt	Gesamt (Vorjahr)
WK II	3	3	-	6 (7)
WK III	8	3	-	11 (8)
WK IV	4	3	-	7 (8)
WK IV Grundschulen	-	-	-	-
Insgesamt				24 (23)

Teilnehmerzahlen Schulhockey JTFO **Schuljahr 2018/2019:**

Gesamt RLP (ADD Neustadt und ADD Koblenz/Trier)

Wettkampfklasse	Mädchen	Jungen	Gemischt	Gesamt (Vorjahr)
WK II	6	5	-	11 (13)
WK III	13	10	-	23 (29)
WK IV	11	11	1	23 (28)
WK IV Grundschulen	-	-	8	8 (9)
Insgesamt				65 (79)

ADD Neustadt

Wettkampfklasse	Mädchen	Jungen	Gemischt	Gesamt (Vorjahr)
WK II	3	3	-	6 (7)
WK III	7	8	-	15 (18)
WK IV	7	7	1	15 (21)
WK IV Grundschulen	-	-	8	8 (9)
Insgesamt				44 (55)

ADD Koblenz/Trier

Wettkampfklasse	Mädchen	Jungen	Gemischt	Gesamt (Vorjahr)
WK II	3	2	-	5 (6)
WK III	6	2	-	8 (11)
WK IV	4	4	-	8 (7)
WK IV Grundschulen	-	-	-	-
Insgesamt				21 (24)

III. Herbst-Bundesfinale JTFO 2018 und 2019 in Berlin

So schnitten die Mannschaften aus unserem Landesverband ab:

2018:

WK III Mädchen: Karolinen-Gymnasium Frankenthal (8. Platz)

WK III Jungs: Otto-Schott-Gymnasium Mainz (5. Platz)

2019:

WK III Mädchen: Karolinen-Gymnasium Frankenthal (11. Platz)

WK III Jungs: Otto-Schott-Gymnasium Mainz (8. Platz)

Seit 2015 stand damit keine einzige rheinland-pfälzische Mannschaft mehr im Halbfinale. Den letzten Bundessieg holte 2011 das Jungen-Team des Karolinen-Gymnasiums Frankenthal nach Rheinland-Pfalz. Die Teams aus dem Saarland spielen bei diesem Turnier eine eher untergeordnete Rolle; zu groß ist der Leistungsunterschied zu den Spitzenteams, die in der Regel aus reinen Vereinspielern und –spielerinnen bestehen.

IV. Schulhockeyreferenten-Tagung Berlin

Als Schulhockeyreferentin in Rheinland-Pfalz gehörte ich automatisch dem Gremium aller SHRs der Bundesländer an. Diese tagen einmal jährlich anlässlich des Bundesfinals in Berlin.

Die Leitung der Tagung übernahm 2018 und 2019 Michael Wallroth, der Schulhockeyreferent aus Berlin. Wolfgang Hillmann war ebenfalls anwesend. Im Rahmen eines kollegialen Austauschs berichten die SRHs von der Arbeit in ihren Bundesländern. Rheinland-Pfalz hat sich dabei mal wieder als Bundesland mit sehr weitreichendem Angebot in der Lehreraus- und fortbildung ausgezeichnet.

5. Ausblick

Die letzten drei Jahre als Schulhockeyreferentin und dabei insbesondere die Lehrerfortbildungen und Schulhockey-Turniere haben mir wirklich sehr viel Spaß und Freude bereitet.

Die Nachfrage meiner Sportlehrer-Kollegen/innen an der Vermittlung von Hockey in der Schule ist weiterhin groß und das Feedback nach den Fortbildungen durchweg positiv, worüber ich mich sehr freue. Es zeigt sich, dass auch ein Interesse von Kolleginnen und Kollegen an unserer Sportart besteht, die nicht selbst aus dem Hockey kommen. Diese zu unterstützen und für die Hockey-Vermittlung fit zu machen, war und ist weiterhin eines meiner Hauptanliegen. Es muss das Ziel sein, dass auch Schulen ohne direkte Vereinsanbindung Hockey-Angebote machen – je mehr, desto besser. Ein positiver Nebeneffekt ist z. B. auch, dass Kolleginnen und Kollegen, welche an unseren Fortbildungen teilgenommen haben, ihre eigenen Kinder zum Hockey anmelden.

Ich freue mich auf die kommenden Jahre als Schulhockeyreferentin für den Verband Rheinland-Pfalz/Saar.

Eva Specht
Mainz, 24.10.2021